

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.636.922

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12107/J-NR/2022

Wien, am 4. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Katharina Kucharowits, Eva-Maria Holzleitner, BSc, Kolleginnen und Kollegen haben am 06. September 2022 unter der Nr. **12107/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage zum Jugendprojekt „Under 18““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis :

- 1. Wann wurde das Projekt „Under 18“ ins Leben gerufen und auf wessen Initiative?
- 2. Welche Personengruppen, Expert*innen, Organisationen, NGOs, andere Ministerien und Ressorts der öffentlichen Verwaltung, Bildungseinrichtungen etc. waren an der Ausarbeitung des Konzepts „Under 18“ beteiligt? Bitte um detaillierte Auflistung?
- 3. Wie gestaltet sich das Konzept hinter dem Projekt „Under 18“ und wie sieht der Ablauf der Schulbesuche von Polizist*innen genau aus? Bitte um detaillierte Beschreibung.
- 4. An welchen Schultypen (Volksschule, Mittelschule, AHS, BMHS, Sonderschule, Berufsschule etc.) wird das Projekt „Under 18“ umgesetzt?
 - a. Gibt es Erhebungen darüber, wie viele Schulbesuche von Polizist*innen im Rahmen des Projekts „Under 18“ in welchen Schultypen im Schuljahr 2021/2022 stattfanden?

- i. Falls ja, bitte um detaillierte Auflistung nach Schultyp und wenn möglich nach Bundesland.*
 - ii. Falls nein, warum gibt es keine derartigen Erhebungen?*
- *5. Kinder und Jugendliche welchen Alters adressiert das Projekt „Under 18“? Kinder und Jugendliche welchen Alters können daran teilnehmen?*
 - a. Gibt es Erhebungen darüber, für welche Altersgruppe wie viele Schulbesuche von Polizist*innen im Rahmen des Projekts „Under 18“ im Schuljahr 2021/2022 stattfanden?*
 - i. Falls ja, bitte um detaillierte Auflistung nach Altersgruppe und wenn möglich nach Bundesland*
- *6. Wie viele Polizist*innen wurden im Schuljahr 2021/2022 für das Projekt „Under 18“ für Schulbesuche herangezogen? Bitte um Auflistung nach Bundesland.*
- *7. Nach der Ankündigung der Staatssekretärin für Jugend im Bundeskanzleramt, bis Jahresende weitere Polizeibeamt*innen für der Projekt „Under 18“ bereitzustellen, wie viel zusätzliche Beamt*innen werden bis Ende 2022 für das Projekt „Under 18“ tätig werden? Bitte um Auflistung der Anzahl zusätzlicher Polizist*innen nach Bundesland.*
 - a. Wie viele Polizist*innen werden für das Projekt „Under 18“ im Schuljahr 2022/2023 insgesamt tätig sein? Bitte um Auflistung der Anzahl nach Bundesland, wenn möglich.*
- *8. Wie hoch waren die finanziellen Mittel, die für die Konzeption und erste Umsetzung des Projekts „Under 18“ im Schuljahr 2021/2022 zur Verfügung standen, und woher genau kamen diese Mittel?*
- *9. Wie hoch werden die finanziellen Mittel, die für die Umsetzung des Projekts „Under 18“ im Schuljahr 2022/2023 zur Verfügung stehen, sein und woher genau kommen diese Mittel?*
- *10. Wie wurden und werden Polizist*innen für die Arbeit im Rahmen des Projekts „Under 18“ ausgebildet? Wie sieht die Ausbildung und Vorbereitung konkret aus?*
- *11. Gibt es spezielle Ausbildungen oder Sensibilisierung der Polizist*innen in Bezug auf Gewalt und Hass im Netz, um Schüler*innen auch dahingehend aufzuklären?*
 - a. Falls ja, wie sieht diese spezielle Ausbildung von Polizist*innen in Bezug auf Gewalt und Hass im Netz konkret aus?*
 - b. Falls nein, warum gibt es hier keine spezialisierte Ausbildung?*
- *12. Aus welchem Grund werden Polizist*innen im Rahmen des Projektes 11 Under 18“ eingesetzt, um Kinder und Jugendliche über Gewalt aufzuklären?*
 - a. Gab oder gibt es Erwägungen, diese Aufgabe an andere Berufsgruppen oder NGOs zu übergeben oder diese zumindest in die Arbeit des Projekts „Under 18“ einzubinden?*

i. Falls nein, wieso nicht?

Die Anfrage betrifft ein Projekt im Zusammenhang mit Polizei und Kriminalitätsprävention und fällt daher in den Vollziehungsbereich des Herrn Bundesministers für Inneres.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

